

Dresdner Kinder- und Jugendspiele

Leichtathletik 2018

Bei strahlendem Sonnenschein traten 339 Sportler zwischen 8 und 19 Jahren aus sieben Dresdner Vereinen im Heinz-Steyer-Stadion zum leichtathletischen Wettstreit an. Während der sieben Stunden des Wettkampf bei 30 °C erbrachten Sportler, Kampfrichter und Helfer Höchstleistungen.

Es wurden etliche bemerkenswerte Leistungen erzielt, obwohl dieser Wettkampf für die Basis der Leichtathleten angelegt ist und einige der besten Dresdner Athleten bei den Meetings in Dessau-Roßlau und Zeulenroda antraten.

Gleich der erste Wettbewerb brachte ein emotionales Highlight als Max Löwe (DSC) in der M15 allein die 300m Hürden in Angriff nahm. Mit starkem Willen und großer Publikumsunterstützung lief er eine beachtliche Zeit von 42,29 s. Die sportlich wertvollste Leistung erzielte Vivienne Morgenstern (DSC) in der Altersklasse W15 mit 44,33 s über die gleiche Strecke. Dies ist die schnellste jemals gelaufene Zeit einer Dresdnerin über 300 m Hürden. Über 75 m der M13 siegte Jonathan Reinalter (SG Weixdorf). Er lief im Vorlauf 9,58 s und damit die fünftschnellste Zeit der ewigen Dresdner Bestenliste.

Weitere Höhepunkte waren die Staffelentscheidungen. So beteiligten sich gleich 48 Sportlerinnen und Sportler an der Hindernisstaffel der U10. In der Altersklasse U14 traten acht Mädchenstaffeln an, in der Altersklasse U12 sieben Jungenstaffeln. Diese Zahlen wurden seit einigen Jahren nicht mehr erreicht.

Vor der neuen Nordtribüne fanden bis zu drei Weit- und Dreisprungkonkurrenzen gleichzeitig statt. Dabei gelangen etwa der Hälfte der Athleten im Weitsprung trotz Gegenwinds neue persönliche Bestleistungen. Hier bestätigt sich wieder die legendäre Qualität der Weitsprunganlage des Steyer-Stadions.

Einige Entscheidungen verliefen besonders spannend. So entschied im Hochsprung der M12 die Anzahl der Fehlversuche über die Verteilung der Medaillen, da die drei Erstplatzierten alle die Höhe von 1,37 m meisterten. Es siegte Anton Braun (DSC) vor Johann Schwulst (DSC) und Cornelius Frenz (TSV Dresden). In der 4x50 m Staffel der AK U12 teilten sich die Mädchen des Post SV Dresden und des DSC 1898 zeitgleich den Sieg. Über 800 m der W12 trennten die Siegerin Leonie Menzer (TSV Dresden) und die Zweitplatzierte Eva Erhardt (SG Weißig) nur eine Hundertstelsekunde.

Medaillenspiegel:

Verein	Gold	Silber	Bronze
DSC 1898	61	50	29
Post SV Dresden	10	11	15
TSV Dresden	8	3	9
SG Weißig	5	7	3
TSV Cossebaude	4	4	2
SG Weixdorf	2	1	0
StG Dresden-West	2	1	0
USV TU Dresden	0	1	0

Alle Vereine konnten Medaillen gewinnen. Der Medaillenspiegel zeigt, dass der DSC 1898 der stärkste Verein in Dresden ist. Um den zweiten Platz kämpfen seit Jahren der TSV Dresden und der Post SV Dresden. Es zeigt sich auch, dass die SG Weißig sich stark entwickelt hat und künftig im Wettstreit um den zweiten Platz zu beachten ist.

Dank gilt allen Kampfrichter und Offiziellen. Für die Unterstützung durch zahlreiche Helfer der Vereine bedanke ich mich von ganzem Herzen. Auch beim Sportstättenbetrieb bedankt sich das gesamte Team, insbesondere bei Herrn Gruschwitz, der bei Schwierigkeiten schnell und zuverlässig Hilfe leisten konnte.

Ulf Michel
Wettkampfleiter